

Prostatakrebs

- ... ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern
- ... bedeutet kein Todesurteil - bei rechtzeitiger Behandlung bestehen gute Heilungschancen!

„Kein Krebs ist so harmlos und gleichzeitig so heimtückisch wie der Prostatakrebs!“

(Prof.Dr. Klaus Maar)

Wie soll ich mich entscheiden?

- Operation?
- Bestrahlung?
- Hormonbehandlung?
- Wärmebehandlung?
- beobachtendes Abwarten?
- biologische Krebsabwehr?
- oder...?

Prostatakrebs-Beratungshotline

Tel.: 0800 7080123

©Selbsthilfegruppe nach Prostatakarzinom
Hochfranken-Fichtelgebirge

**Bundesverband
Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V. („BPS“)**



Geschäftsstelle

BPS e.V. im Haus der Krebs-Selbsthilfe
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 33889-500
Fax: 0228 33889-510

BPS online

Home: www.prostatakrebs-bps.de
E-Mail: info@prostatakrebs-bps.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN: DE62 2505 0180 0007 0206 21
BIC: SPKHDEXXX

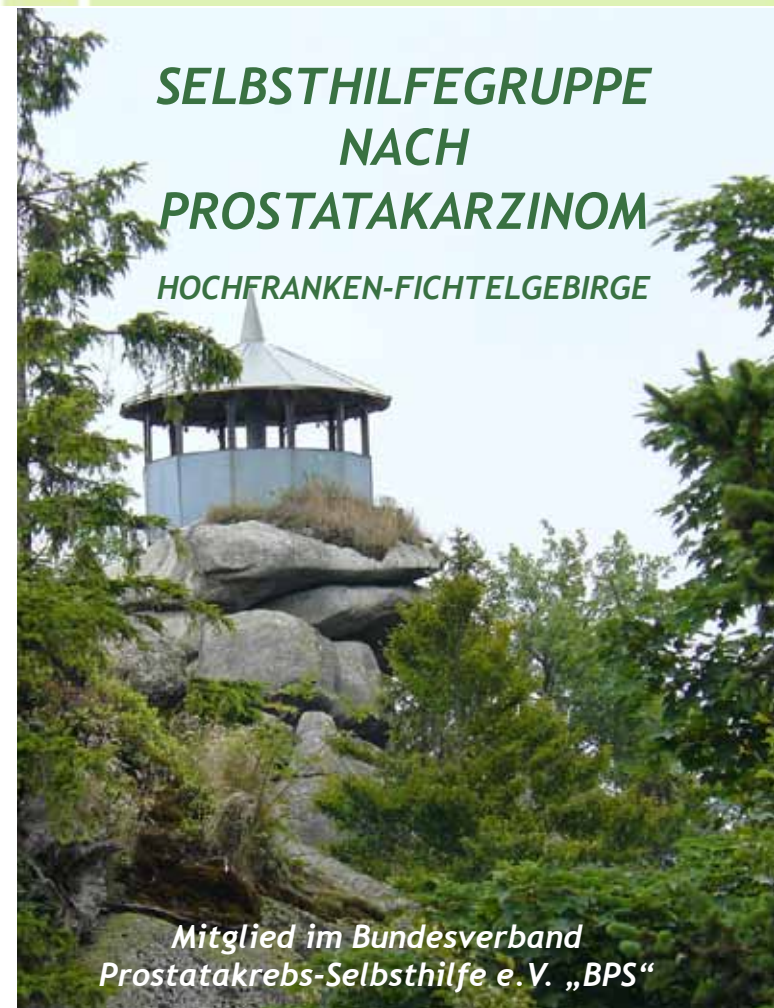
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



**BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.**



SELBSTHILFEGRUPPE NACH PROSTATAKARZINOM

HOCHFRANKEN-FICHELGEBIRGE

Mitglied im Bundesverband
Prostatakrebs-Selbsthilfe e.V. „BPS“

Prostatalkrebs - was nun?



Werner Seelig,
Leiter der Selbsthilfegruppe
Hochfranken-Fichtelgebirge

Die Diagnose „Prostatalkrebs“ löst in der Regel große Verunsicherung bei den Betroffenen aus. Leider haben die behandelnden Ärzte oft zu wenig Zeit, all die Fragen zu beantworten und die Zweifel zu zerstreuen, denen man sich als Patient gegenüber sieht.

Aufklärung und umfassende Information sind jetzt besonders wichtig. Denn nur so können Sie kompetent und eigenverantwortlich über die Wahl und Gestaltung Ihrer Therapie mitentscheiden.

Wir laden Sie deshalb ein, an unseren Gruppentreffen teilzunehmen. Dort können Sie sich über neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten informieren und von den Erfahrungen anderer Betroffener profitieren. Frauen sind jederzeit willkommen!

Gemeinsam sind wir stark

Ein weiterer guter Grund für den Besuch einer Selbsthilfegruppe ist, dass Sie beim Kampf gegen den Krebs Unterstützung und sozialen Rückhalt brauchen. Gespräche mit anderen Betroffenen können dabei eine große Hilfe sein. Im Kreis unserer Selbsthilfegruppe können Sie offen über Ihre Krankheit sowie alle damit zusammenhängenden Sorgen und Nöte sprechen. Die seelische Unterstützung anderer Betroffener hilft Ihnen, Kraft und Zuversicht (zurück-) zu gewinnen.

Die Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Hochfranken-Fichtelgebirge



Unsere Gruppe wurde mit der Entstehung des Prostatazentrums Hochfranken-Fichtelgebirge im November 2008 im Klinikum Fichtelgebirge Haus Marktredwitz gegründet. An den Gruppentreffen nehmen etwa 25 Männer teil.

Das erwartet Sie bei unseren Treffen

- offenes Gruppengespräch
- Erfahrungsaustausch
- meist Anwesenheit eines Urologen
- Geselligkeit

Kontakt

Sekretariat Urologie /
Klinikum Fichtelgebirge Haus Marktredwitz
Tel.: 09231 809-2401
oder
Werner Seelig
Tel.: 09231 5078109
E-Mail: werner.seelig@web.de

Termine

Die Gruppe trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Konferenzraum 1 (neben Eingangshalle) des Klinikums Fichtelgebirge Haus Marktredwitz. (Sommerpause August/September)

Themen bzw. Referenten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Veranstaltungshinweisen unter www.klinikum-fichtelgebirge.de